Objekt:	Kroton
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Archaik und Klassik
Inventarnummer:	14033

Beschreibung

Nach N. K. Rutter, Historia Numorum Italy (2001) 168 beginnt Kroton mit der Prägung seiner Münzen mit inkusem Adler auf der Rückseite um ca. 500 v. Chr. Die Bearbeiter halten eine eindeutige Zuweisung zu den Typen mit verhältnismäßig dicken und kleinen Schrötlingen für nicht hinreichend gesichert.
Vorderseite: Dreifuß.
Rückseite: Adler mit ausgebreiteten Schwingen fliegt nach l. Das ganze Bild vertieft (inkus).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.41 g; Durchmesser: 9 mm; Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	500-430 v. Chr.
	wer	
	wo	Crotone
Besessen	wann	
	wer	Herbert A. Cahn (1915-2002)
	wo	

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Archaik
- Gebrauchsgegenstand
- Klassik
- Münze
- Obol (Antike)
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- N. K. Rutter, Historia Numorum Italy (2001) 169 Nr. 2110 (480-430 v. Chr.).
- O. Hoover, The Handbook of Greek Coinage Series I (2018) 438 Nr. 1451 (Kroton, ca. 480-430 v. Chr.)..